

Unsere Gemeinde

Juni - September 2011



„evangelisch begeistert“: unsere neue Gemeindefahne

Evangelische Kirchengemeinde
Bad Lippspringe

Inhaltsverzeichnis

Andacht	3
Diakonie-Sommersammlung 2011	5
Nacht der offenen Kirche	6
Regional-Gottesdienst im Arminiuspark	6
Stiftung Garten Eden Für eine Welt, wie Gott sie gemeint hat	7
Familienzentrum „Evangelischer Kindergarten“	8
Kinderbibeltag 2011	13
Frauen – ganz schön aktiv!	14
Der Posaunenchor besucht die Evangelische Grundschule	15
Zur Ehre Gottes und zur Freude unserer Mitmenschen!	15
Kirchenmusik in unserer Gemeinde	16
„pro musica“ mit neuem Vorstand	19
Herzliche Einladung zum Mini-Kinder-Bibel-Tag	21
Evangelische Öffentliche Bücherei	22
Goldene/diamantene Konfirmation	23
Ökumenische Pilgerwanderung	24
Mach' langsam, wenn du es eilig hast ...	24
Familiennachrichten	26
Geburtstage	27
Gottesdienste Bad Lippspringe	30
Gottesdienste Neuenbeken	31
Termine	32
Anmeldung zur Konfirmation	33
Gruppen, Kreise, Veranstaltungen	34
Adressen	35

Impressum

Dieser Gemeindebrief ist nur für den gemeindlichen Gebrauch bestimmt.
Herausgeber: Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Bad Lippspringe,
Antje Lütke-meier, Vorsitzende.
Redaktion: Marlies Laabs, Antje Lütke-meier, Martina Meyer, Lea Mischen-
dahl, Jürgen Peters, Detlev Schuchardt

Anschrift der Redaktion: 33175 Bad Lippspringe, Detmolder Str. 173
Email: Gemeindebrief @ evkbali.de
Redaktionsschluss: 22. Juli 2011

„Ja sicher, ich bin getauft, aber was kann ich mir dafür schon kaufen?“

So, liebe Gemeinde, lautete das eher enttäuschte Fazit eines Menschen im Blick auf seine Lebenssituation. Und ich musste dem zustimmen: Nein, kaufen kann man sich nichts, weil man irgendwann einmal getauft wurde. Ich könnte ehrlicherweise auch nicht behaupten, Getaufte lebten besser, sicherer, fröhlicher.



Taufe ist kein magisches Ritual, das macht, das ein Mensch nun plötzlich unverwundbar, erfolgreich, schön, stark oder mutig ist. Solche Zauberhandlungen gibt es leider nur im Märchen. Taufe allerdings ist etwas für das wirkliche Leben.

Taufe macht gerade deshalb Sinn. Denn zuerst einmal ist die Taufe das ganz sichtbare und spürbare Zeichen, dass Gott seine Menschen liebt und mit seinem Segen begleiten will.

Das Wasser der Taufe erinnert an unser eigentliches Element, das Wasser, die Heimat allen Lebens. Kein Mensch kann ohne Wasser leben. Sind Sie schon einmal stundenlang durch die pralle Sonne gewandert? Irgendwann wird der Mundraum trocken, und Sie fühlen sich innerlich völlig kraftlos. Der Tod durch Verdursten droht. Das Wasser der Taufe, der Glaube an einen mitgehenden Gott soll den Menschen erfrischen und selbst in bitteren Momenten des Lebens vor dem inneren Vertrocknen bewahren.

Ursprünglich verband die Kirche noch andere bildkräftige Aussagen mit der Taufe. Früher wurden die Täuflinge ganz unter Wasser getaucht, die orthodoxen Kirchen und einige Freikirchen haben diesen Brauch noch heute, um damit den Tod und die Auferstehung Christi nachzuahmen. Im Sakrament der Taufe wird ein Mensch neu geboren und der Macht des Todes entzogen. Taufe ist nicht zuletzt zutiefst ökumenisch, das heißt Kirchenverbindend. Die Taufe gilt ein für allemal und wird auch mehrheitlich von Kir-

chen anderer Konfessionen anerkannt.

Taufe ist Aufnahme in die Kirche, der getaufte Mensch hat immer einen Platz im Team. Und das gilt wunderbarerweise über alle Grenzen hinweg, wie auch immer diese Grenzen aussehen mögen: Staaten, Kontinente, Sprachen, soziale Schichten, Bildung ... Wenn jemand neu dazukommt, ist das immer ein guter Anlass für ein Fest. So ist Taufe ein Fest der Familie (besonders bei Neugeborenen), aber auch ein Fest der Gemeinde und der Kirche.

Die Taufe – ein Gottesgeschenk, so heißt das Motto unserer Evangelischen Kirche von Westfalen für dieses Jahr. Ein Geschenk kann ich verpackt liegenlassen und ignorieren. Es ist dann immer noch da, hat aber keine Auswirkungen auf den Alltag. Ein Geschenk kann ich auspacken und entscheiden: damit kann ich nicht anfangen. Oder ich entdecke

die Möglichkeiten, die mit diesem Geschenk verbunden sind, die Wege, die sich öffnen, Freiräume, die ich entdecke, Menschen, denen ich dadurch begegne.

Und was kann sich unser Zeitgenosse vom Anfang dieser kleinen Andacht denn nun für die Taufe kaufen? Immer noch nichts, muss ich gestehen.

Allerdings ist es mir in vielen Augenblicken viel mehr wert, mich daran erinnern zu können: bei meiner Taufe hat Gott mir seine Liebe zugesprochen, ohne wenn und aber und völlig bedingungslos. Ich muss nicht erst etwas leisten, um bei Gott geachtet zu sein, ich muss nicht beweisen, dass ich etwas kann und schaffe, um für Gott wertvoll zu sein. Damit kann ich gut leben! Und das wünsche ich Ihnen auch. Ihre

Pfarrerin Antje Lütke-meier



Diakonie-Sommersammlung 2011

21. Mai bis 11. Juni



Liebe Gemeindeglieder!

„Für“ – das ist das kurze Leitwort der Sommersammlung 2011. Drei Wochen lang sind die Sammlerinnen und Sammler unterwegs, um „für die Diakonie“ zu sammeln.

Wenn für die Diakonie gesammelt wird, wird nicht für die Organisation gesammelt, sondern für Menschen, die Hilfe brauchen. Die Diakonie setzt sich ein für Menschen, die arm, krank, pflegebedürftig, behindert oder einsam sind. Mit Beratungsstellen und in Krankenhäusern, mit den Schulmaterialienkammern, Treffpunkten für Flüchtlingsfrauen – in vielen Arbeitsfeldern sind Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter der Diakonie für Andere da. Für die Hilfen und Angebote der Diakonie werden die Sammlungsgelder eingesetzt.

Bitte machen Sie mit Ihrer Spende deutlich, dass Sie ein Herz für Menschen haben, die auf Hilfe angewiesen sind.

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrerin Antje Lütke-meier

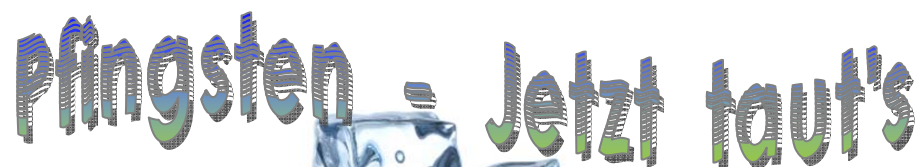
Pfarrer Detlev Schuchardt



Nacht der offenen Kirche



Regional-Gottesdienst im Arminiuspark



Pfingstmontag, 13. Juni 2011

10.30 Uhr

Arminiuspark Bad Lippspringe

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst mit den Gemeinden Delbrück, Hövelhof, Schloss Neuhaus/Sennelager.

Stiftung Garten Eden Für eine Welt, wie Gott sie gemeint hat



Zwei Jahre ist unser „Garten Eden“ alt und wer schon einmal einen Garten neu angelegt hat weiß, man wartet ungeduldig darauf, ob das „angeht“, was gepflanzt und eingesät wurde. Auch bei der Stiftung „Garten Eden“ ist das nicht anders. 2009 haben wir die Stiftung Garten Eden gegründet, um die kirchliche und diakonische Arbeit der Evangelischen Kirche Bad Lippspringe zu unterstützen. „Garten Eden“ fördert und ermöglicht besondere Projekte in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, im Arbeitsfeld der sozialen Gerechtigkeit und der

Ökumene“, so ist es in unserem Informationsblatt zu lesen.

Was aber ist in diesen zwei Jahren gewachsen?

Die Stiftung Garten Eden unterstützte ein Projekt von Ingrid Köly-Hell in Brasilien. Mit Stiftungsmitteln konnte eine Frau im Patchworkprojekt Arbeit finden. Ihr Grundlohn für eine Halbtagsstelle ist für ein Jahr gesichert. Dies ist eine gute Chance für eine neue Lebensbasis und eine Zukunftsperspektive.

Aber auch in unserer eigenen Gemeinde sprossen Garten-Eden-Gewächse: für die Jungbläserausbildung unseres Posaunenchores wurden auch mit Hilfe von Stiftungsgeldern neue Instrumente angeschafft. Das nächste Projekt wird unserem Kindergarten zu Gute kommen, so viel ist sicher.

Im September werden allerlei Talente und Begabungen zu Gunsten unserer kirchlichen Stiftung „Garten Eden“ versteigert.

Sie können die Ziele und Zwecke der Stiftung durch Zustiftungen in jeder beliebigen Höhe unterstützen. Ihre Zustiftungen sind steuerlich abzugsfähig.

Volksbank Paderborn Konto-Nr. 922 6655 000, BLZ 472 601 21

Familienzentrum „Evangelischer Kindergarten“



Die Erzieherinnen des Familienzentrums Evangelischer Kindergarten, Tempeliner Allee 12

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leser und Leserinnen,

als evangelische Einrichtung liegt es uns besonders am Herzen, alle Kinder als Teil von Gottes Schöpfung anzunehmen und zu achten. Durch unser christliches Vorleben vermitteln wir den Kindern unseren Glauben und die christlichen Werte. Wir-

sind bewusst Teil der evangelischen Kirche Bad Lippspringe und das bereits seit mehr als 50 Jahren.

Am 17. Juli 1961 wurde im Rahmen einer kleinen Feierstunde der Grundstein für den neuen evangelischen Kindergarten gelegt.

In den letzten 50 Jahren ist viel passiert, der Kindergarten hat sich zur Kindertagesstätte weiterentwickelt, d. h. die Kinder können bei uns Mittagessen und schlafen, das Raumkonzept wurde umgestaltet



und ist ein wichtiger Bestandteil unseres pädagogischen Handelns. Außerdem werden bei uns nicht mehr nur Kinder ab drei Jahren betreut, sondern Kinder - mit und ohne Behinderung - im Alter von zwei bis sechs Jahren.

Im August 2008 wurden wir vom Land Nordrhein-Westfalen zum Familienzentrum NRW zertifiziert. Das bedeutet, dass wir verschiedenste Angebote zur Beratung und Unterstützung, zur Förderung von Familienbildung und Erziehungspartnerschaft, Unterstützung bei der Vermittlung und Nutzung der Kindertagespflege sowie zur Verbesserung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf für alle interessierten Bürger und Familien aus Bad Lipp-

springe und dem Umkreis anbieten. Alle Angebote werden halbjährlich in einem Angebotsflyer bekannt gegeben. Diese bekommen Sie in unserer Einrichtung, im Gemeindehaus aber auch in den Bad Lipp-springer Geschäften, im Rathaus etc. Sie können die Angebote zu dem auf der Internetseite der Kirchengemeinde Bad Lipp-springe unter der Rubrik Kindergarten aufrufen.

Zurzeit besuchen 68 Kinder unsere dreigruppige Einrichtung. Der Tag in unserem Haus beginnt um 7.15 Uhr, die Kinder können dann bis neun Uhr in ihrer Gruppe ankommen. Um neun Uhr beginnt in allen drei Gruppen der „Morgenkreis“. Der Morgenkreis ist ein tägliches Ritual für die Kinder und Erzieherinnen, hier treffen sich alle, es wird gebetet, gesungen, Feste gefeiert und der Tag geplant. Nach dem gemeinsamen Start in den Tag haben die Kinder viele verschiedene Möglichkeiten. Sie können in ihren Gruppen mit ihren Freunden spielen, Kinder in den anderen Gruppen besuchen oder in den Garten gehen. Zu den Möglichkeiten des freien Spiels gibt es auch immer wieder Angebote, durch die

Erzieherinnen, wie z.B. Theater spielen, Töpfern, Werken, Waldtage, Flöten, Schulkindernachmittage, Tanzen, mit Aquarellfarbe malen usw. Andere Aktivitäten, wie etwa die Zubereitung des Frühstücks, mit Sorge tragen für die Pflanzen und den Gruppenraum sowie die Beteiligung an hauswirtschaftlichen Tätigkeiten im Tagesablauf sind im Gruppenleben integriert.

Nach so einem abwechslungsreichen Vormittag beginnt für einen Teil der

Kinder die Abholzeit um 12 Uhr. 40 Kinder bleiben in der Regel über Mittag, das heißt sie essen bei uns zu Mittag. Das Mittagessen wird täglich bei uns im Haus von unserer Köchin frisch zubereitet. Wir legen großen Wert auf eine abwechslungsreiche, gesunde und vollwertige Zubereitung des Essens, wobei unsere Köchin auch immer wieder die Essenswünsche der Kinder aufgreift und sie in die Zubereitung mit einbezieht.



Unser Kindergarten bekommt einen Anbau für eine weitere Gruppe

Nach dem Mittagessen beginnt für alle Kinder die Mittagsruhe im Haus, die Jüngsten schlafen, andere ruhen im „Märchenraum“. Die „Schulkinder“ hören eine Geschichte.

Die Mittagsruhe endet um 14 Uhr, dann kommen auch viele Kinder

wieder, die über Mittag zuhause waren. Auch am Nachmittag haben die Kinder die Möglichkeit, die o. g. Angebote zu nutzen. Um 16.30 Uhr ist dann für alle der Tag in unserem Haus vorbei.

Für unser gesamtes pädagogisches Handeln ist die Raumgestaltung, so wie wir sie umgesetzt haben, unabdingbar. Unsere drei Gruppenräume sind nicht auf einer Ebene gestaltet sondern erschließen den Raum dreidimensional. Sie sollen den Kindern ein ganzes Wohnhaus ersetzen mit Keller, Parterre und Dachboden.

Vom ersten Kindertag an schließt unsere pädagogische Arbeit ein tägliches Bildungsangebot ein. Wir bieten den Kindern ein ganzheitliches Erfahrungsfeld in den Innenräumen und auf dem Außengelände. Bei uns können die Kinder mit all ihren Sinnen ihre Umwelt begreifen und für das Leben lernen.

In diesem Jahr werden wir unsere Einrichtung um eine Gruppe für Kinder unter drei Jahren erweitern.

Offene Sprechstunde

Die offene Sprechstunde der Erziehungsberatung findet ab Juni nun immer nachmittags statt. Die Diplom-Sozialpädagogin Andrea Balsmeier bietet die kostenlose Beratung in Erziehungsfragen künftig für alle Eltern **jeden ersten Dienstag im Monat ab 15.30 Uhr** an.

Wie bisher, haben Sie die Möglichkeit, Fragen zur Erziehung und Entwicklung sowie Anregungen zur

Wir werden also in nächster Zeit eine Baustelle auf unserem Gelände haben. Nach der Grundsteinlegung vor 50 Jahren legen wir also wieder einen Grundstein, um auch die jüngsten Kinder hier bei uns gut betreuen zu können.

Nun haben Sie einiges über unsere Arbeit erfahren, und wir möchten Sie herzlich einladen, mit uns am 3. Juli 2011 unser Jubiläum beim Sommerfest zu feiern.

Vielleicht möchten Sie ihr Kind bei uns anmelden, dann sind sie herzlich eingeladen, sich ein persönliches Bild von unserem Haus zu machen. Vereinbaren Sie doch einen Termin. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 05252/6089.

Förderung und Bildung Ihres Kindes, Hilfen bei Eltern-Kind-Konflikten und Erziehungsschwierigkeiten im Alltag, Unterstützung im Umgang mit den Kindern in Trennungs- und Scheidungssituationen oder als Patchwork -Familie, zu stellen.

Möchten Sie das Angebot der Beratung nutzen, ist eine Anmeldung unter der Telefonnummer 05252/6089 möglich, jedoch nicht nötig.



Sommerfest im Familienzentrum Ev. Kindergarten Templiner Allee 12 in Bad Lippspringe

Seit 50 Jahren ein Haus für jung und alt, groß und klein. Das möchten wir Sonntag, den 03. Juli 2011 in der Zeit von 10.15 Uhr - 16.00 Uhr mit Ihnen feiern.

Das Fest beginnt um 10.15 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Evangelischen Kirche Bad Lippspringe.

Anschließend erwartet Sie ein buntes Rahmenprogramm im Familienzentrum „Ev. Kindergarten“. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt.

Die Kinder und Erzieherinnen freuen sich auf viele Gäste.

Kinderbibeltag 2011

Auf der Suche nach dem weißen Gold



„Salz“ stand diesmal im Mittelpunkt des Kinder-Bibel-Tages am 19. März. „Ihr seid das Salz der Erde...“: dieses Wort Jesu führte auf die Suche „nach dem weißen Gold“. Wie wertvoll Salz ist, wie dringend wir es zum Leben brauchen, wie gut es Menschen tragen kann, diesen Eigenschaften waren 50 Kinder im Grundschulalter und 15 Mitarbeiter/innen in Kirche und Concordia-Schule auf der Spur. Es wurde experimentiert und geforscht, gekocht und gespielt.

Ein Mittagessen mit Salzbrezeln, Obst und



Gemüse und der Abschlussgottesdienst mit den Eltern rundeten diesen gelungenen Tag ab.

Dass wir Menschen bei Gott wertvoll sind, und dass die

Welt uns braucht: das war die Botschaft dieses Tages.

Vielen Dank allen, die mitgemacht haben. Wir freuen uns schon sehr auf das nächste Mal.

Für das Mitarbeiter/innen-Team
Kerstin Heibroek

Frauen – ganz schön aktiv!

„Na, hier ist ja für jede ,was dabei“, so der spontane Kommentar einer Frau, gerade neu zugezogen in Bad Lippspringe, die sich über Angebote der Kirchengemeinde speziell für Frauen informieren wollte.

Das Spektrum reicht von Gruppen und Kreisen, die auf eine lange und gute Tradition zurückschauen können, wie z.B. die Nachmittags-Frauenhilfe, die schon auf fast 100 Jahre des Bestehens zurückblicken können und der Frauenabendkreis, der auch schon sein „Goldjubiläum“ gefeiert hat bis hin zu „start-ups“. Zu diesen relativ neuen Projekten zählen der Frauentreff „Der letzte Donnerstag“, das Frauenfrühstück und das Frauenbibelgespräch. Natürlich wird in jedem Jahr der Weltgebetstag vorbereitet und gefeiert.



Auch die Palette der Themen und Aktivitäten ist vielfältig: die Nachmittagsfrauenhilfe trifft sich 14täglich zu Themen aus Kirchenmusik und -geschichte, hat einen Kriminalhauptkommissar zu Gast, der über die neusten Kniffe der Trickbetrüger informiert und freut sich auf einen Ausflug nach Bad Salzuflen. Der Frauenabendkreis

folgt in einem Reisebericht den Spuren der Apostel nach Rom, lässt es sich bei einem leckeren Essen gut gehen oder beschäftigt sich mit der Arbeit auf der Palliativstation.

Die Frauen des „Letzten Do“ planen eine gemeinsame Stadt-Rallye mit der Frauengruppe der Moscheegemeinde und die Auseinandersetzung mit der Geschichte der Kirche in der NS-Zeit – Höhepunkt eines jeden Jahres ist das gemeinsame Wochenende in Bad Driburg.

Für alle Angeboten gilt: reinschnuppern und mitmachen erwünscht!



Der Posaunenchor besucht die Evangelische Grundschule

Im Rahmen unserer Jungbläserwerbung besucht eine kleine Gruppe des Posaunenchores unter der Leitung von KMD Landesposaunenwart Ulrich Dieckmann am Donnerstag den 26. Mai die Evangelische Grundschule Bad Lippspringe.

Dort werden wir den Kindern der dritten Klassen die Familie der Blechblasinstrumente vorstellen, erklären wie die Instrumente gespielt werden, etwas vorspielen und natürlich die Kinder auch ausprobieren lassen.

Alle Mädchen und Jungen ab der dritten Klasse, die selber ein Blechblasinstrument erlernen möchten, sind mit ihren Eltern zu einem

Zur Ehre Gottes und zur Freude unserer Mitmenschen!

So verstehen viele Posaunenchor ihre Aufgabe in ihren Gemeinden. Aber was, wenn eine Gemeinde keinen Posaunenchor hat und gerne einen Festgottesdienst mit Posaunenklängen hätte. Dieser Wunsch erreichte uns aus der Ev. Kirchengemeinde in Delbrück. Nach der Absprache und Bereitschaft im Posaunenchor wurden die nötigen Kontakte geknüpft und ein Termin abge-

Informationsabend „Rund um den Posaunenchor und die Jungbläserausbildung“

am **Dienstag, 31. Mai, 18.00 Uhr** im Ev. Gemeindezentrum Bad Lippspringe, Detmolder Str. 173 herzlich eingeladen.

Beginn ist um 18.00 Uhr am Dienstag, 31. Mai, im Gemeindezentrum der Evangelischen Kirche Bad Lippspringe.

Mehr Informationen unter:
www.pc-evkballi.de

stimmt. Und somit bereiten wir uns in den nächsten Posaunenchorproben auf einen **Gottesdienst zum Himmelfahrtsfest in der Kirche in Delbrück** vor, der bei gutem Wetter im Gemeindegarten stattfinden soll.

Zur Ehre Gottes und zur Freude unserer Mitmenschen in der Gemeinde in Delbrück.

Kirchenmusik in unserer Gemeinde



In unserer Gemeinde spielt die Kirchenmusik eine wichtige Rolle. Dies ist zum einen ersichtlich durch die mit Kantor Ulrich Schneider hauptamtlich professionell besetzte Kirchenmusikerstelle, was heutzutage im Zuge von Sparmaßnahmen in den Gemeinden nicht mehr überall gegeben ist, zum anderen aber auch durch die Anzahl der Mitglieder der musikalischen Gruppen: So kann die Kantorei als größte Gruppe rund 60 Sänger/innen zählen, der Posaunenchor ca. 20 Bläser/innen und der Flötenkreis 8 Spielerinnen. In allen Gruppen wirken Menschen verschiedener Altersgruppen, verschiedener Konfessionen und auch verschiedener Orte mit. So kommen regelmäßig Mitwirkende aus Nachbargemeinden und umliegenden Orten, wie z.B. Schlangen, Neuenbeken,

Paderborn oder auch Elsen zu den Proben.

Viele Mitglieder sind über die Musik hinaus der Gemeinde verbunden und wirken in verschiedensten Gremien und Gruppen aktiv mit. Auch gibt es immer wieder Menschen, die über die erlebte Gemeinschaft, die freundliche Atmosphäre und die gemeinsamen Erlebnisse, wie Proben, Konzerte, Gottesdienstmitgestaltung oder auch Fahrten, die Gemeinde(arbeit) kennen und für sich als Bereicherung schätzen gelernt haben.

Die Musikgruppen leisten wichtige Beiträge zum Gemeindeleben. Immer wieder bereichern sie verschiedenste Veranstaltungen, wie z.B. Gottesdienste, Feierlichkeiten, Frauenfrühstück, Konzerte innerhalb und außerhalb der Gemeinde, tragen so ihren Teil zur Verkündigung christlicher Glaubensaussagen bei, wirken konfessionsverbindend und erreichen mit der Musik viele Gemüter anders als allein durch das gesprochene Wort. Mit den Konzerten der Kantorei findet die Gemeinde immer

wieder auch große Beachtung im gesamten Umkreis.

Dass den Mitgliedern die Kirchenmusik und die Ermöglichung ihrer (oft kostenintensiven) Darbietung am Herzen liegt, sieht man daran, dass sehr viele dem Verein zur Förderung der Kirchenmusik „pro musica“ angehören und beträchtliche finanzielle (und auch organisatorische) Beiträge leisten und somit

Manches ermöglichen, das in Bad Lippspringe sonst nicht durchführbar wäre.

Wenn Sie interessiert sind, (kirchen)musikalisch mitzuwirken, melden Sie sich bei den Chorleitern.

Informationen über alles, was die Kirchenmusik betrifft, finden Sie auch auf der Homepage unserer Gemeinde.



Die Kantorei

„Abendlob“ mit allen musikalischen Gruppen

Die drei musikalischen Gruppen unserer Gemeinde, nämlich das Flötenensemble, die Kantorei und der Posaunenchor, laden gemeinsam zum Ausklang vor den Sommerferien am

Sonntag, den 17. Juli 2011 um 20 Uhr zu einem „Abendlob“ in die Evangelische Kirche ein. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.



Der Posaunenchor

Vorschau Musik im Gottesdienst und Konzerte

Die Gottesdienste am dritten Sonntag im Monat werden in der Regel weiterhin mit musikalischem Schwerpunkt ausgeführt, wobei in den nächsten Monaten folgende Inhalte präsentiert werden:

19. Juni: Die Kantorei singt Werke von Heinrich Schütz

Im Anschluss an den Gottesdienst (11.20 Uhr) findet eine ca. 20 Min. dauernde Orgelmatinée der beiden Musiker statt (2- und 4-händig!)

18. September (Gründungstag der Kantorei vor 27 Jahren): Die Kantorei singt u.a. die Kantate „Danket dem Herrn“ (G. Ph. Telemann).



Der ökumenische Singkreis

26. Juni (So) 19 Uhr, Ev. Kirche: Chorkonzert

u.a. mit der Kantate „Mein Gemüt erfreue sich“ (D. Buxtehude). Es singt der **Ökumenische Singkreis Schlangen / Bad Lippspringe**. Die Begleitung übernimmt ein Instrumentalensemble, die Leitung hat Andreas Lehnert.

17. Juli (165-jähriges Kirchweihgedenken): Kirchenmusiker A. Konrad (St. Martin) und Kantor U. Schneider spielen an der Orgel.

24. September (Sa) 19.30 Uhr, Ev. Kirche: Virtuose Bläsermusik mit der Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“ (J. S. Bach, BWV 51) Die Ausführenden sind Cosima Henseler (Sopran, Detmold), Reinhard Ehrh (Solotrompeter des WDR Rundfunkorchesters Köln), Landesposaunenwart Ulrich Dieckmann (Posaune) und ein Streicherensemble. Dieses Konzert findet zu Gunsten der Bläserarbeit in der Gemeinde statt.

MICH ZIEHT'S HINAUS

Die Sonnenstrahlen will ich spüren auf meiner Haut.
Jeden einzelnen, wie er das Frohsein aus mir herauskitzelt,
mein Gesicht zum Leuchten bringt,
mein Herz überfließen lässt vor
Feriensommersonnenabenteuerlust.

NYREE HECKMANN

„pro musica“ mit neuem Vorstand



Der neue Vorstand: Stellvertretende Vorsitzende Gabi Fukerider, Vorsitzende Dr. Sabine Tytul-Kreibohm, Schatzmeister Thomas Schulte, Schriftführerin Meike Recknagel

Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung von „pro musica“, dem Verein zur Förderung der Kirchenmusik in unserer Gemeinde, Mitte März diesen Jahres standen die turnusgemäßen Vorstandswahlen. Zur ersten Vorsitzenden wurde Dr. Sabine Tytul-Kreibohm gewählt, als Stellvertreterin fungiert jetzt Gabi Fukerider. Neuer Schatzmeister ist Thomas Schulte, das Amt der Schriftführerin führt Meike Recknagel weiter. Den bisherigen Vorstandsmitgliedern Dr. Friedrich Schwarz, Hartmut Schulz und Anne Steinbeck

wurde ausdrücklich für die hervorragend geleistete Arbeit der letzten Jahre gedankt. Der neue Vorstand wird die Arbeit des Vereins im gleichen Sinne wie bislang weiterführen, nämlich auch in Zeiten knapper Kassen qualitativ hochwertige Aufführungen kirchenmusikalischer Werke zu ermöglichen.

„pro musica“ unterstützt seit seiner Gründung 1997 in erster Linie die Konzerte der Kantorei Bad Lippspringe finanziell und auch organisatorisch und ist inzwischen zu einem

nicht mehr wegzudenkenden Stützpfeiler der evangelischen Kirchenmusik in Bad Lippspringe geworden. In den vergangenen Jahren hat "pro musica" viele herausragende Darbietungen kirchenmusikalischer Werke mitfinanziert. Der Verein unterstützte außerdem die Anschaffung neuer Blasinstrumente für die Jungbläser des Posaunenchores. Des Weiteren werden auch Konzerte externer Musiker gefördert.

Durch die Spendenbeiträge der aktuell rund 60 Mitglieder und zusätzlich eingeworbener Spenden von Freunden der Kirchenmusik können auch in Zukunft Konzerte angeboten werden, die allein durch Eintrittsgelder nicht finanzierbar sind. So wird in diesem Jahr z.B. das große

Kantoreikonzert am 4. Adventssonntag unterstützt, bei dem Werke von J. S. Bach auf dem Programm stehen, darunter das „Magnificat“ (BWV 243) und die Kantate „Christen ätzt diesen Tag in Metall und Marmorsteine“ (BWV 63).

Weitere Informationen über die Arbeit des Vereins und die musikalischen Gruppen unserer Gemeinde finden Sie auch im Internet : www.evkirchebadlippspringe.de

Neue Mitglieder und Spenden sind jederzeit herzlich willkommen!

Konto-Nr. 922 6127 400/ BLZ 472 601 21 (Volksbank Paderborn)





Ökumenischer Treff - Eine Welt

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag 10 - 12.30 Uhr
 und 15 - 18 Uhr
Samstag 10-12.30 Uhr

Termine - Termine – **Termine**

Juli

Do	14.7..11	Vortrag	19.30 Uhr
----	----------	---------	-----------

September

Do	15.9.11	Vortrag	19.30 Uhr
----	---------	---------	-----------

Herzliche Einladung zum Mini-Kinder-Bibel-Tag

Am Samstag, 02. Juli 2011, von 10 bis 12 Uhr (mit Frühstück) im Evangelischen Gemeindezentrum (Beginn und Abschluss mit den Eltern, jeweils ca. 10 Minuten).

Anmeldungen bis zum 30.6.11 im Gemeindebüro ☎ 5 14 14, bei Vera Neugebauer ☎ 5 22 14 oder per E-Mail: kinderbibeltag@evkballi.de

Immer willkommen sind auch Jugendliche und Erwachsene, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Mini-Kinder-Bibel-Tages mitwirken möchten. Melden Sie sich bitte baldmöglichst bei Vera Neugebauer.



Endlich Sommer



Evangelische Öffentliche Bücherei

im Gemeindezentrum der Ev. Kirche Bad Lippspringe
 Detmolder Str. 173

Öffnungszeiten:

Donnerstag:	15.30 - 17.30 Uhr
Sonntag:	10.30 - 12.00 Uhr

Die Bücherei empfiehlt:

Helmut Schmidt
Religion in der Verantwortung

Schmidt sieht vor allem die drei großen monotheistischen Religionen – Judentum, Christentum und Islam – in der Verantwortung. In ihrem Ausschließlichkeitsdenken sieht er einen wesentlichen Grund für die gefährliche weltweite Radikalisierung.

Statt sich gegenseitig zu respektieren und nach den gemeinsamen Wurzeln zu fragen, erhebe jede der Weltreligionen Anspruch auf die eigene Wahrheit. Dass die Kirchenführer

Helmut Schmidt
 Religion in der Verantwortung
 Gefährdungen des Friedens im Zeitalter der Globalisierung



– Imame und Rabbis genauso wie Bischöfe und Pfarrer – sich ihrer Verantwortung entziehen, beschwört die Gefahr neuer Kriege und weltweiter Konflikte herauf. Helmut Schmidt greift damit ein hochaktuelles Thema auf, dem in Zeiten zunehmender Instrumentalisierung des Glaubens für machtpolitische Zwecke größte Relevanz zukommt.

Über den Autor

Helmut Schmidt wurde 1918 in Hamburg geboren. 1946 trat er in die SPD ein. Von 1969 bis 1974 war er Verteidigungs-, Wirtschafts- und Finanzminister, von 1974 bis 1982 Bundeskanzler. Seit 1983 ist er Mitherausgeber der Wochenzeitung DIE ZEIT.

Goldene/diamantene Konfirmation

tesdienst mit uns zu feiern, und zwar am

Sonntag, 6. November 2011 um 10.15 Uhr.

Ihr(e) Ehegatte(-gattin) ist ebenfalls herzlich eingeladen, an Gottesdienst und Nachfeier (ab 15.30 Uhr im Gemeindezentrum) teilzunehmen. Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 2. November 2011 an unser Gemeindebüro, Detmolder Str. 173, 33175 Bad Lippspringe, ☎ 0 52 52/5 14 14.

Die Einladung richtet sich auch an diejenigen, die nicht in Bad Lippspringe konfirmiert wurden.



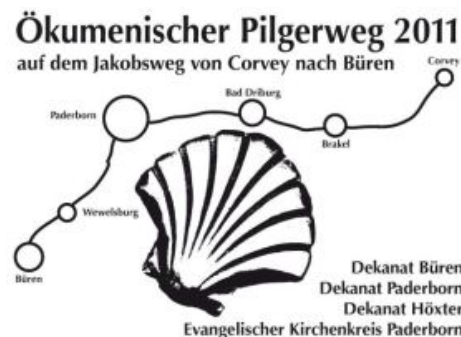
Wenn Sie vor 50 bzw. 60 Jahren, also 1961 oder 1951 konfirmiert wurden, gehören Sie in diesem Jahr zu den goldenen/diamantenen Konfirmanden.

Wir laden Sie herzlich ein, aus diesem Anlass einen besonderen Got-

MINA & Freunde



Ökumenische Pilgerwanderung



Zu einer gemeinsamen Pilgerwanderung evangelischer und katholischer Christen auf dem Jakobsweg in der Region laden der Evangelische Kirchenkreis Paderborn sowie die Dekanate Büren-Delbrück, Höxter und Paderborn ein. Vom 2. bis 6. August wird von Corvey über Brakel, Bad Driburg, Paderborn und Wewelsburg nach Büren gewandert. Es können auch einzelne Tagesetappen mitgegangen werden.

Die Teilnehmer sollten mindestens 16 Jahre alt sein und sich zutrauen, 20 Kilometer an einem Tag mit eigenem Gepäck zu bewältigen. Erforderlich sind gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und ein Rucksack mit gutem Tragekomfort. Jede Etappe wird von Geistlichen begleitet. Die Kosten für die ganze Wanderung werden ca. 60 Euro pro Person betragen, für einen einzelnen Tag ca. 10 Euro pro Person. Übernachtungen in Privatunterkünften (mit Frühstück und Lunchpaketen) werden von den Veranstaltern organisiert. Gedacht ist die Wanderung für maximal 80 Teilnehmer.

Anmeldungen bis zum 13. Juni:
Dekanat Höxter, Tel.: (05272) 9780;
Fax: (05272) 7463;
E-Mail: info@dekanat-hx.de.

Mach' langsam, wenn du es eilig hast ...

Wanderwoche mit spirituellen Impulsen vom 26. Juni - 3. Juli

BAD DRIBURG – Die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen (Soest) veranstaltet vom 26. Juni bis zum 3. Juli eine Wanderwoche mit spirituellen Impulsen. Unter dem Titel „Mach' langsam, wenn du es eilig hast ...“ wandern die Teilnehmerinnen durch die Landschaft der Südege rund um Bad Driburg. Dabei werden sie von geistlichen Anregungen

begleitet. Das Programm wird abgerundet durch Kreativangebote am Abend sowie Anwendungen im Wellnessbereich des Erika-Stratmann-Hauses, in dem die Frauen übernachten. epd
Informationen und Anmeldung:
Tel.: (02921) 371204,
E-Mail: wieneke@frauenhilfe-westfalen.de



Evangelisches Perthes-Werk e.V.

**Perthes-Service sorgt für Perspektive und Lebensqualität
Vom Angebot profitieren Arbeitssuchende und private Haushalte**

Der Perthes-Service Paderborn ist ein Dienstleistungspool für haushaltsnahe Tätigkeiten. Er stellt einen Beitrag gegen die Schwarzarbeit dar. Arbeitssuchende Frauen und Männern erhalten durch den Perthes-Service eine berufliche Perspektive. Die Kunden erhalten durch ihn mehr Lebensqualität. Der Perthes-Service ist in Stadt und Land tätig. Die Mini-Jobber und Mini-Jobberinnen sind beim Evangelischen Perthes-Werk angestellt. Sie sind haftpflicht- und unfallversichert und bei der Mini-Job-Zentrale in Düsseldorf gemeldet.

Nicht nur Senioren gehören zum Kundenkreis des Perthes-Service. Auch Berufstätige, kranke Menschen und Familien kön-

nen sich auf Zuverlässigkeit, Kompetenz und Vertrauenswürdigkeit der Mitarbeiterinnen des Perthes-Service verlassen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Faltblatt, das diesem Gemeindebrief beiliegt.



Perthes-Service Paderborn
Mary Brauer
Neuhäuser Str. 8-10
33102 Paderborn

Tel. 05251 18896-580
Fax: 05251-18896-510

Mobil: 0175 6827554

Email:
Perthes-Service.paderborn@pertheswerk.de

Internet:
www.sozialwerkstaetten.perthes-werk.de

Familiennachrichten



Beerdigt wurden:

Jutta Ludwig, Werner Michels, Werner Jendreck, Eleonore Hartmann, Anne-Liese Schmeling, Paul Hopfgarten, Dr. Markus Fischer, Alfred Schmidt, Holger Wolf, Berta Brinkmann, Elisabeth Estel, Günther Schröder, Günter

Hünkemeier, Rosemarie Otte, Emmi Steffen, Ludwig Merl, alle Bad Lippspringe

Alizia Forat, Benhausen

Emma Schmidt, Paderborn

Ruth Wiedenbrück, Warstein



Getauft wurden:

Samira Anderson, Hannah Rüter, Colin Wendt, Bad Lippspringe

Konstantin + Aurélie Knocke, Paderborn

Robert Berg, Buckenhof



2011: Jahr der Taufe

Die Taufe ist ein Gottesgeschenk: nehmen wir es an!

Geburtstage

Wir veröffentlichen nur folgende Geburtstage: 75, 80, 85 Jahre und älter! Unsere Pfarrerin und unser Pfarrer besuchen, wenn möglich, die Gemeindeglieder zu runden Geburtstagen ab 75 Jahren.

Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages im Gemeindebrief nicht wünschen, bitten wir um Mitteilung an das Gemeindebüro (☎ 5 1414).

3.6.	Lieselotte Tewes	89 J.
5.6.	Grete Starre	80 J.
	Gertrud Kienapfel	85 J.
6.6.	Christa Pape	75 J.
	Melitta Six	80 J.
	Marie Raatz	87 J.
8.6.	Gertrud Strack	80 J.
	Paula Merl	86 J.
	Ilse Reif, Neuenbeken	87 J.
10.6.	Anneliese Stemmer, Marienloh	80 J.
13.6.	Erich Palnau	80 J.
14.6.	Erich Klaus, Benhausen	80 J.
	Maria Klippenstein	80 J.
	Maria Nentwich	85 J.
	Luise Neese	96 J.
15.6.	Wolfgang Schulze	89 J.
17.6.	Irmgard Wiese	88 J.
18.6.	Elisabeth Sperling, Marienloh	88 J.
	Gerhard Bullerjahn	90 J.
20.6.	Diethelm Thormann	86 J.
25.6.	Rudolf Kriete	86 J.
26.6.	Helmut Kaißer	85 J.
28.6.	Erna Brandt	75 J.
	Ilse Stichweh	86 J.
1.7.	Ingrid Striewe	75 J.
	Dr. Dietrich Wassermann	75 J.
5.7.	Christel Paetsch	91 J.
6.7.	Ingeborg Siebel	88 J.

7.7.	Maria Sagel	86 J.
8.7.	Margarete Möller	85 J.
	Günter Bentin	85 J.
9.7.	Hannelore Neuschulz	89 J.
10.7.	Ruth Wallor	85 J.
11.7.	Klaudia Bidlingmeier	80 J.
12.7.	Gertrude Köster	87 J.
14.7.	Renate Grotensohn	75 J.
	Dr. Hans-Hermann Schwarting	87 J.
15.7.	Lotte Lücke	88 J.
	Erika Laugallies	89 J.
16.7.	Irene Hauk	80 J.
17.7.	Werner Schier	80 J.
	Lothar Grüning	85 J.
	Lieselotte Liermann	90 J.
19.7.	Gerda Wilde	75 J.
	Irmgard Erlemann	85 J.
21.7.	Lidia Krämer	85 J.
	Gerda Pawlitta, Marienloh	86 J.
24.7.	Henriette Plewka	88 J.
26.7.	Heinrich Ruhe	75 J.
	Erika Schwarting	85 J.
	Hanna Brünne	90 J.
28.7.	Artur Müller, Marienloh	75 J.
	Waltraud Flemming	85 J.
	Hulda Schmidt, Neuenbeken	88 J.
30.7.	Herta Richtsmeier	86 J.
1.8.	Elfriede Krug	97 J.
5.8.	Edith Ewald	75 J.
8.8.	Christa Lusche	86 J.
9.8.	Erna Wagner	88 J.
11.8.	Luise Becker	85 J.
	Alexander Faust	89 J.
12.8.	Helga Kottnick	75 J.
	Günther Ostermann	90 J.
13.8.	Gerd Habeck	75 J.
14.8.	Gertrud Wübbolt	75 J.
15.8.	Marliese Willeke, Marienloh	80 J.

17.8.	Edmund Breier	88 J.
	Erich Reitz	92 J.
19.8.	Charlotte Schiwiek	86 J.
20.8.	Waldemar Kraft	75 J.
	Ingeborg Mühlmeister	85 J.
	Wilhelmine Schönlau	96 J.
21.8.	Irene Hartmann	80 J.
	Friedrich Schöneich	90 J.
22.8.	Arnold Sagert, Benhausen	80 J.
26.8.	Elfriede Settemeyer	92 J.
27.8.	Reinhard Reimer	75 J.
	Karl Deppe	85 J.
30.8.	Johanna Kühner	92 J.
1.9.	Wolfgang Hofmann	87 J.
5.9.	Ursula Lowigus	75 J.
6.9.	Sigrid Hartwig	75 J.
	Johann Dunkel, Marienloh	75 J.
7.9.	Günter Rost	80 J.
9.9.	Walter Schönwald	75 J.
	Ingeborg Hunz	87 J.
11.9.	Elfriede Schmidt	90 J.
12.9.	Elisabeth Kroh	95 J.
13.9.	Ilda Hanemann	75 J.
15.9.	Gertrud Schäfer	91 J.
17.9.	Waltraud Schulze	85 J.
18.9.	Ellen Bärz	92 J.
19.9.	Gustav Nullmeier	85 J.
	Erich Hennig	91 J.
23.9.	Eva Zornemann	80 J.
26.9.	Margarete Frank	85 J.
29.9.	Minna Bollhöfer	97 J.
30.9.	Maria Dannowski	90 J.

Gottesdienste Bad Lippspringe 10.15 Uhr

Do	2.6.	Christi Himmelfahrt	Vikarin Corzilius
So	5.6.	Exaudi - m. Hl. Abendmahl	Pfr.in Heibrock
So	12.6.	Pfingstsonntag	Pfr. Schuchardt
Mo	13.6.	Pfingstmontag - Regional-Gottesdienst im Arminiuspark	10.30 Uhr
So	19.6.	Trinitatis - Musik im Gottesdienst – Werke von Schütz	Pfr. Schuchardt
So	26.6.	1. So. n. Trinitatis	Pfr.in Lütke-meier
		Ök. Gottesdienst zum 975jähr. Jubiläum, Kath. Kirche, Marienloh	15.00 Uhr
		Musikalische Abendandacht mit dem Ökum. Singkreis	19.00 Uhr
So	3.7.	2. So. n. Trinitatis i. Kindergarten Templiner Allee 12	Pfr.in Lütke-meier
So	10.7.	3. So. n. Trinitatis	Pfr.in Heibrock
So	17.7.	4. So. n. Trinitatis - Musik im Gottesdienst – Orgel zu 4 Händen	Pfr. Schuchardt
So	24.7.	5. So. n. Trinitatis	Vikarin Corzilius
So	31.7.	6. So. n. Trinitatis	Pfr. Schuchardt
So	7.8.	7. So. n. Trinitatis - m. Hl. Abendmahl	Pfr.in Lütke-meier
So	14.8.	Ökumenischer Gottesdienst im Kaiser-Karl-Park	11.30 Uhr Pfr.in Lütke-meier Pfr. Fornahl
So	21.8.	9. So. n. Trinitatis	Pfr. Schuchardt
So	28.8.	10. So. n. Trinitatis	Pfr.in Heibrock
So	4.9.	11. So. n. Trinitatis - m. Hl. Abendmahl	Pfr.in Lütke-meier
So	11.9.	12. So. n. Trinitatis	Pfr. Schuchardt
So	18.9.	13. So. n. Trinitatis	Pfr.in Heibrock
So	25.9.	14. So. n. Trinitatis	Pfr.in Lütke-meier

Gottesdienste Neuenbeken 9 Uhr

Do	2.6.	Christi Himmelfahrt	Vikarin Corzilius
So	5.6.	Exaudi	Pfr.in Heibrock
So	12.6.	Pfingstsonntag - m. Hl. Abendmahl	Pfr. Schuchardt
So	19.6.	Trinitatis	Pfr. Schuchardt
So	26.6.	1. So. n. Trinitatis	Pfr.in Lütkeimeier
So	3.7.	2. So. n. Trinitatis	Pfr.in Lütkeimeier
So	10.7.	3. So. n. Trinitatis	Pfr.in Heibrock
So	17.7.	4. So. n. Trinitatis	Pfr. Schuchardt
So	24.7.	5. So. n. Trinitatis	Vikarin Corzilius
So	31.7.	6. So. n. Trinitatis	Pfr. Schuchardt
So	7.8.	7. So. n. Trinitatis	Pfr.in Lütkeimeier
So	14.8.	8. So. n. Trinitatis - m. Hl. Abendmahl	Pfr.in Lütkeimeier
So	21.8.	9. So. n. Trinitatis	Pfr. Schuchardt
So	28.8.	10. So. n. Trinitatis	Pfr.in Heibrock
So	4.9.	11. So. n. Trinitatis	Pfr.in Lütkeimeier
So	11.9.	12. So. n. Trinitatis	Pfr. Schuchardt
So	18.9.	13. So. n. Trinitatis	Pfr.in Heibrock
So	25.9.	14. So. n. Trinitatis	Pfr.in Lütkeimeier



Termine

Mo	6.6.	Frühstücksgespräch	09.30 Uhr
		Frauenabendkreis : „Eine Reise nach Rom auf den Spuren der Apostel“	19.30 Uhr
Mi	8.6.	Frauenhilfe: „Trickbetrüger + Taschendiebe – die Polizei warnt und berät“	15.00 Uhr
So	12.6.	Nacht der Offenen Kirche	20.00 Uhr
Do	16.6.	Frauen-Bibel-Gespräch	09.00 Uhr
Sa	18.6.	Konfirmanden-Blockunterricht 2012	10.00 Uhr
		Hang-Konzert	19.00 Uhr
Mo	20.6.	Frühstücksgespräch	09.30 Uhr
Mi	22.6.	Frauenhilfe: „Heinrich Schütz – Vater der ev. Kirchenmusik““	15.00 Uhr
So	26.6.	Abendandacht mit dem Ökum. Singkreis	19.00 Uhr
Sa	2.7.	Mini-Kinder-Bibel-Tag	10.00 Uhr
So	3.7.	Sommerfest im Ev. Kindergarten	
Mo	4.7.	Frauenabendkreis: „Bad Lippspringer Engel“	19.30 Uhr
Do	7.7.	Anmeldung der neuen KonfirmandInnen	17.00 Uhr - 19.00 Uhr
Mo	11.7.	Frühstücksgespräch	09.30 Uhr
So	12.7.	Orgel-Matinée	11.20 Uhr
Mi	13.7.	Frauenhilfe: „Meine Konfirmation – Was bedeutet mir mein Konf.-Spruch?“	15.00 Uhr
So	17.7.	Konzert „Abendlob mit Flötenkreis, Kantorei und Posaunenchor“	20.00 Uhr
Do	21.7.	Frauen-Bibel-Gespräch	09.00 Uhr
Mo	25.7.	Frühstücksgespräch	09.30 Uhr
Mi	27.7.	Ausflug der Frauenhilfe	

Mo	1.8.	Frauenabendkreis	18.00 Uhr
Do	1.9.	Schulmaterialienkammer geöffnet	14.00 Uhr
Mo	5.9.	Frauenabendkreis: Unsere Vikarin, Melanie Corzilius, stellt sich vor	19.30 Uhr
Mo	12.9.	Frühstücksgespräch	09.30 Uhr
Mi	14.9.	Frauenhilfe: Der Bildschnitzer Tilman Riemenschneider/Leben und Werk	15.00 Uhr
Fr	16.9.	Stiftung Garten Eden: Talenteversteigerung - im Kindergarten -	
Sa	24.9.	Virtuose Bläsermusik	19.30 Uhr
Mi	28.9.	Frauenhilfe - Dresden und Umgebung	15.00 Uhr

Anmeldung zur Konfirmation

Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht der Konfirmationsgruppe, der mit der Konfirmation am 3./4.Sonntag nach Ostern 2013 schließt.

Um allzu große Altersunterschiede im Unterricht zu vermeiden, konfirmieren wir jahrgangsweise, d.h. in diesem Jahr sollen die Jahrgänge 1998/99 mit dem Konfirmandenunterricht beginnen. Aber natürlich sind auch Ausnahmen möglich.

Die Anmeldung findet statt am **Donnerstag, 7.Juli, in der Zeit von 17 bis 19 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Detmolder Str. 173**

Dazu bitte mitbringen: Das Familienstammbuch bzw. die Taufurkunde.

Der Unterricht wird aus einer Mischung von Wochen- und Blockunterricht angeboten. D.h. es werden im Laufe der Zeit an einem Samstagnachmittag Unterrichtsstunden zu einer längeren Einheit zusammengefasst. Dafür fallen dann die Wochenstunden aus.

Begleitet wird der Unterricht vom TRÄGERKREIS, einer Gruppe interessierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Gemeinde und auch ELTERN der jetzt eingeladenen Gruppe. Wir suchen noch solche ELTERN! Wie wär's? Näheres bei der Anmeldung!

Pfr. Detlev Schuchardt

Gruppen, Kreise, Veranstaltungen

Der letzte Do	letzter Do im Monat 20 Uhr	Pfrin. Antje Lütke-meier	☎ 66 16
Offenes Gemeindezentrum	2. So im Monat nach dem GD	Ewa u. Jan Goszyk	☎ 9380179
Flötenkreis	1. + 3. Mo im Monat 18.30 Uhr	Ulrike Köhlert-Hanewinkel	☎ 97 43 11
Frauenabendkreis	1. Mo im Monat 19.30 Uhr	Hanna Gasse	☎ 18 71
Frühstücksgespräch	2. + 4. Mo im Monat 9.30 Uhr	Pfr.i.R. N. Römppler	☎ 94 05 48
Frauen-Bibel-Gespräch	3. Do im Monat 9 Uhr	Suse Anthony	☎ 93 81 11
Frauenhilfe	2.+4. Mittwoch im Monat 15 Uhr	Ursula Johannsen	☎ 5 35 08
Hospizgruppe im Martinstift	mtl. n. Absprache	Martinstitf	☎ 209-0
Kantorei	Mi 20 Uhr	U. Schneider	☎ 14 32
Kurgastbegleiter/innen	mtl. Do 20 Uhr nach Vereinbarung	Pfrin. K. Heibroock	☎ 97 50 55
Miniclub	Voranmeldung nötig!	S. Hennig	☎ 5 28 76
Mini-Kinder-Bibeltag	nach Vereinbarung	Vera Neugebauer	☎ 5 22 14
Posaunenchor	Do 19.30 Uhr	Daniel Finkensiep	☎ 8 22 10 posaunenchor@evkbali.de
Pro musica	Dr. Sabine Tytul-Kreibohm VB Paderborn (BLZ 472 601 21) Konto 922 6127 400		☎ 7962
Versammlung	Sa 14 Uhr So 15 Uhr	Heinrich Wiegel	☎ 59 27
„Viele Köche“ – Männer-Kochtreff	Fr - nach Absprache	Jürgen Peters	☎ 973255

Adressen

Gemeindebüro Friedhofsverwaltung	Martina Meyer Di und Do 10-11 Uhr	Detmolder Str. 173	☎ 5 14 14 📠 93 35 09 Gemeindebuero @evkbali.de
Pfarramt Nord	Pfarrerin Antje Lütke-meier	Hermann- str. 24	☎ 66 16 Luetkemeier@evkbali.de
Pfarramt Süd	Pfarrer Detlev Schu- chardt	Friedrich- str. 2	☎ 58 01 Schuchardt@evkbali.de
Kurseelsorge	Pfarrerin Kerstin Heibrock	Zum See 1	☎ 97 50 55 / Kerstin. Heibrock@t-online.de
Kantor	Ulrich Schneider	Hedwig- str. 10	☎ 14 32 Kantor@evkbali.de
Kirchmeister	Heinrich Strate	Josefstr. 12	☎ 5835 Kirchmeister@evkbali.de
Küster BL	Daniel Finkensiep	Schlangen	☎ 8 22 10 Kuester@evkbali.de
Küster NB	Helmut Bru- kit	Gobbelinstr. 9	☎ 14 53
Stiftung Garten Eden	Volksbank Paderborn- Höxter-Detmold Konto 922 6655 000 BLZ 472 601 21		Stiftung@evkbali.de
Ev. Öffentliche Bücherei	So 10.30 – 12.00 Uhr Do 15.30 – 17.30 Uhr Kontakt: Angelika Peters		☎ 973255 Buecherei@evkbali.de
Ev. Kindergarten	Kerstin Rohdenburg	Templiner Allee 12	☎ 60 89 Kindergarten@evkbali.de
Altenzentrum Martinstift	Birgit Heckers	Mühlen- flößstr. 19	☎ 20 90 info@ev-martinstift.de
Bankverbin- dung:	Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold eG Kto. 922 6655 000 - BLZ 472 601 21		
Internet	http://www.evkbali.de		info@evkbali.de

